



Pfarrgemeinderat St. Dionysius Sitzungsprotokoll

13.02.2025

Sitzungsdatum: 13.02.2025

Sitzungsort: Sitzungszimmer des Pfarrzentrums St. Dionysius

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:53 Uhr

Anwesend: Marcel Böhme, Joakim Bull, Jill Fortmann, Clemens Huerkamp, Barbara Jung, Hannes Keßbohm, Dieter Lindemann, Mejas Malayil-Nagathil, Dr. Jakob Ohm, Dr. Nils Petrat, Martina Pinkert, Thomas Poggel und Wolfgang Tings.

Abwesend: Christopher Butenkemper.

Gäste: Franziska Kroh, Jennifer Markwiok, und weitere

1. TOP 1: Begrüßung und Einstieg

Clemens Huerkamp begrüßte die Anwesenden und las einen Text zum Einstieg.

2. TOP 2: Berichte

1. Podiumsgespräch „Kinderkirche“ vom 30.01.2025 (Joakim Bull)

Der Abend des Podiumsgesprächs sei sehr gelungen gewesen mit guter Kommunikation. Es habe viel Zuspruch und große Bereitschaft zur Beteiligung gegeben. Es hätten auch konkrete Fragen im Raum gestanden, wie z.B. wie es mit dem Chor in St. Marien weitergeht, die noch geklärt werden müssen. Es gebe auch am 30.03. noch eine Gemeindeversammlung in St. Marien. Es wurde klar gemacht, dass Gemeinde und Kinderkirche sich ergänzen könnten, es aber in St. Marien keine liturgischen Dienste mehr geben werde (Lektoren, Kommunionhelfer, Ministranten, ...).

2. Kirchenvorstand (Martina Pinkert / Dieter Lindemann)

St. Barbara wird abgerissen. Die Fenster und Glocken werden ausgebaut und in Paderborn eingelagert.

In St. Pius gibt es eine Anfrage seitens der Stadt bzgl. eines Stadtteil-Quartiers. Die Stadt hat generelle Investitionsbereitschaft signalisiert.

3. Projektgruppe: „Mobile Pastoral-Lastenrad“ (Barbara Jung)

Es gibt seitens der Caritas Interesse, sich an dem Projekt zu beteiligen (Mechthild Greifenberg war beim letzten Treffen anwesend). Es würden mehr Leute zur Mitarbeit benötigt, die auch kompetent sind („müssen sich mit Kirchen-Themen auskennen“). Wird überhaupt ein Lastenrad benötigt oder reicht auch ein Bollerwagen etc.? Es steht die Idee im Raum, einfach mal anzufangen und auf die Bahnhofstraße zu gehen, Getränke zu verteilen und ein Gesprächsangebot zu machen. Dazu würde ein Stehtisch reichen. Es werde ein neuer Termin gemacht und in der nächsten PGR-Sitzung erneut darüber berichtet.



4. **Projektgruppe „Triduum“ (Pfarrer Dr. Petrat)**

Im Zusammenhang mit Ostern ist den Mitgliedern der Projektgruppe Folgendes in den Sinn gekommen: „In Berührung kommen“ und „Leben teilen“. Beim nächsten Treffen soll dies konkretisiert und im Anschluss alles Praktische organisiert werden.
3. **TOP 3: Vorbereitung Pfingsten**

Für das ökumenische Fest an Pfingsten ist die Grundidee ein Straßenfest zwischen den Kirchen / den Kirchtürmen zu feiern. Es soll insgesamt vier Inseln / Stationen geben. An den beiden Kirchen sollen große Ballons für mehr Sichtbarkeit installiert werden. Zwischen den Kirchen sollen weitere Symbole den Weg säumen.

Folgende Stationen soll es geben: Sofa mit Gesprächsangebot und Soft-Eis, Station für Kinder mit Hüpfburg etc., Station mit historischen Ansichten, Station mit Foto-Möglichkeit.

Musikalisches Angebot: ab 15:00 Uhr aus den Gemeinden, ab 17:00 Uhr Kanal 499 angefragt.

Sonntags um 11:00 Uhr gibt es einen inklusiven Gottesdienst. Es soll ein Tauffest sein für alle, Taufbewerber und Tauferneuerung.

Weitere Infos folgen.
4. **TOP 4: Neue Statuten für die nächste Wahl des Rates der Pfarrei (ehem. Pfarrgemeinderat)**

Die neuen Statuten und die Ausführungen für den kommenden Rat der Pfarrei werden dem Protokoll angehängt. Der Zeitrahmen für die Wahl (Wahlausschuss, Kandidaten finden etc.) wird ebenfalls angehängt.

Der PGR wird sich zum Ende der Wahlperiode auflösen, somit dann auch die Gemeindeausschüsse.

Am 10.03. wird es einen Informationsabend mit einem Vertreter des Erzbistums auf Ebene des Dekanats geben. Die Einladung dazu folgt.

Der Wahlausschuss wird aus folgenden Personen bestehen: Clemens Huerkamp, Dr. Nils Petrat, Jill Fortmann, Marcel Böhme und Dieter Lindemann. Dieser wird nach Kandidaten suchen, wobei auch alle anderen Mitglieder des PGR aufgerufen sind, Kandidaten zu finden. Es soll eine Liste bis zu den Sommerferien erstellt werden.

Das neue Gremium wird aus mindestens 12 Personen bestehen, davon fünf aus dem Hauptamt und mindestens sieben gewählte Mitglieder. Es wurde die Idee geäußert, die Anzahl der gewählten Mitglieder auf zehn zu erhöhen. Diese Idee wurde einstimmig angenommen.
5. **TOP 6: Verschiedenes**
 1. **Verabschiedung Rebecca Goeke am 28.02. in der Flottmannkneipe um 19:00 Uhr**
 2. **Ehrenamtsangebote**

Jennifer Markwiok lädt auch in diesem Jahr zu einem Auszeitwochenende für Ehrenamtliche ein, siehe Anhang.
 3. **Aufruf zur Bundestagswahl**

Der Vorsitzende Clemens Huerkamp rief alle Mitglieder dazu auf, bei der Bundestagswahl demokratisch zu wählen. Er teilte dazu den Aufruf der christlichen Kirchen an alle aus, siehe Anhang.



4. Neuer Pfarrbrief

Das neue Logo wird am Wochenende der Gemeinde vorgestellt. Die neuen Pfarrnachrichten werden ab März im Format A5 erscheinen und inhaltlich verschlankt sein.

Für das Protokoll: Jill Fortmann